



Sachgebiet	Sachbearbeiter
Stadtwerke	Herr Klein

Beratung	Behandlung	Zuständigkeit
Werkausschuss	21.09.2021 öffentlich	Entscheidung

Betreff

Wärmepreiskalkulation zum 01.10.2021; Beschluss

Anlagen:

Kalkulation Wärmepreis zum 01.10.2021**Sachverhalt:**

Die Werkleitung hat für das Wirtschaftsjahr 2021 eine neue Wärmepreiskalkulation erstellt. Aufgrund des 10. Nachtrags zum Wärmelieferungsvertrag mit der Firma UPM GmbH wird sich der Wärmebezugspreis (Arbeitspreis) für die Monate Oktober bis Dezember 2021 von 31,70 € um 11,98 € (38,0 %) auf 43,68 € je MWh erhöhen.

Der Kalkulation liegen u.a. folgende Wärmebezugsmengen und -preise zu Grunde:

	<u>Kalkulation 01.01.2022</u>		<u>Kalkulation 01.10.2021</u>	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	24.100	43,68	24.701	16,89
April - Juni	11.900	46,00	13.182	21,09
Juli - Sept.	7.700	46,00	7.000	27,81
Okt. - Dez.	<u>20.900</u>	46,00	<u>19.800</u>	31,70
	64.600	45,13	64.683	23,46

Beim Wärmeverkauf wurden folgende Verkaufsmengen und -preise angesetzt:

	<u>Kalkulation 01.10.2021</u>		<u>Kalkulation 01.07.2021</u>	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	20.800	70,00	21.587	38,00
April - Juni	9.000	70,00	10.268	38,00
Juli - Sept.	5.000	70,00	4.500	41,00
Okt. - Dez.	<u>17.300</u>	70,00	<u>16.700</u>	45,00
	52.100	70,00	53.055	40,46

Die Aufwendungen betragen 3.736.515,00 €. Bei den Erträgen wurde ein Betrag von 3.746.910,00 € angesetzt. Der kalkulierte Gewinn wird bei voraussichtlich 10.395,00 € liegen. Im Wirtschaftsplan wird jedoch mit einem Verlust von 147.146,00 € gerechnet.

Differenz Kalkulation – Wirtschaftsplan 2021

a) Kapitaleinlage der Stadt Schongau;	
Erstattung Rabatt Fernwärmeentgelt 2021	- 24.000,00 €
b) Überschuss aus Kalkulation 2008-2019	-199.726,00 €
c) Fehlbetrag aus Kalkulation 2020 (Prognose)	<u>66.185,00 €</u>
	<u>-157.541,00 €</u>

Vorschlag zum Beschluss:

Der Werkausschuss der Stadt Schongau beschließt, den Wärmepreis ab 01.10.2021 von netto 41,00 € (brutto 48,79 € / MWh) auf netto 45,00 € (brutto 53,55 € / MWh) zu erhöhen.